

Control

Von zahnpaste

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Recovery	4
Kapitel 2: Don't you want me?	11

Prolog: Prolog

Bitte die Beschreibung lesen, k? Danke ☐

Die Wolken zogen im Schneckentempo über den Himmel, verwirbelten hier und dort, was das Gefühl in seinem Magen ziemlich gut widerspiegelte, als er so nach oben sah. Er konnte sich nicht erinnern, schon jemals so aufgeregt gewesen zu sein. Heute stand so viel auf dem Spiel. Er würde erfahren, ob seine Anstrengungen genügten oder ob er noch ein weiteres Jahr als Infanterist verbringen würde.

Er richtete die Augen wieder auf den Festplatz, welcher auch reichlich geschmückt war. Schließlich waren alle höheren Shinra Funktionäre anwesend. Der Grund war die Verkündung der Ergebnisse der SOLDIER-Prüfungen, zu derer nicht nur die Anwärter erschienen, sondern auch deren Familie und Freunde.

Cloud stand also in dieser riesen Menschenmasse und hatte das Gefühl, sein Herz schlug so laut, dass es all das Gemurmele übertönen würde. Er sah zu der kleinen Bühne am Ende des Platzes und konnte deutlich erkennen, wer dort alles stand. Der Präsident (welcher auch schwer zu verkennen war, schließlich war sein Bild überall abgebildet), Heidegger, einige der Ersten – darunter auch sein bester Freund Zack Fair, der meinte, er dürfe 'Spiky's' Aufstieg auf keinen Fall verpassen – und natürlich der General höchstpersönlich.

Seine Anwesenheit machte diese Veranstaltung für Cloud noch tausendmal schlimmer. Sephiroth war für ihn – wie für viele hier – sein Vorbild. Cloud neigte allgemein sehr zur Heldenverehrung und er hatte am Anfang hart damit zu kämpfen Zack wie einen Freund zu behandeln. Doch wenn er an Sephiroth dachte, war da mehr als nur das. Er erwischte sich oft dabei, wie er von ihm schwärmte. Aber auch damit war er nicht ganz allein. Er hörte seine Kameraden öfter so über ihn reden, jedoch wurden sie dabei expliziter und – respektlos. In dem Punkt unterschied Cloud sich also von den anderen Verehrern. Die Tatsache war aber unbedeutend, da Sephiroth alle Annäherungen vehement ignorierte und außerdem war er nunmal.. der große, unerreichbare General.

Als Heidegger langsam zum Pult ging und um Aufmerksamkeit bat, verstummte nach wenigen Momenten die gesamte Menge und alle sahen gespannt zur Bühne. Auf dem großen Bildschirm waren alle 56 Namen der diesjährigen Anwärter aufgelistet. Nur die 20 Besten würden in das SOLDIER Programm aufgenommen werden. Die Prüfung bestand aus einem 5 stündigen theoretischen Teil und dem praktischen Teil, der sich selbst noch einmal in zwei Teile untergliederte: dem Hindernislauf auf den Chocoborennstrecken von Gold Saucer und einem Arenenkampf gegen herkömmliche Monster. Wer hier überhaupt durchhielt, konnte sich schon glücklich schätzen. Cloud schätzte sich zumindestens schonmal glücklich, er musste nur noch unter die besten 20 kommen.

Heidegger beendete seine Rede und gleich würden sich die besten in den ersten 20 Rängen einordnen. Cloud starrte gebannt auf den Bildschirm. Durch das Blut, was er durch sein Ohr beinahe rauschen hörte, spürte er wie sein Puls immer schneller wurde. Es war ein schreckliches Gefühl, er merkte wie Zack seinen Blick suchte, der General war anwesend, alle mit denen er im letzten Jahr zu tun hatte waren anwesend!

Im selben Moment verschob sich die Liste, Cloud's Aufmerksamkeit wurde sofort wieder zum Bildschirm gelenkt. Seine Knie gaben fast unter ihm nach, als ihn der Schlag traf. 20 Namen sortierte sich am Anfang der Liste, alle rot unterstrichen und seiner.. war nicht dabei.

Versagt.. er hatte versagt. All das lernen, all das Training, der Schmerz, die Anstrengung.. für nichts. Er hatte versagt.

Die Masse bewegte sich, viele jubelten, die Sieger gingen zur Bühne und wurden beglückwünscht, doch so richtig nahm Cloud das nicht mehr wahr. "Ich hab's nicht geschafft?" murmelte er leise und sah ungläubig zur Bühne. Er merkte, wie Zack zu ihm sah, doch den Blick erwidern konnte er ihn nicht – er wollte Zack's mitleidigen Ausdruck auch gar nicht sehen. Er fühlte sich beschämt und wollte nur noch schnell die Veranstaltung verlassen.

Als er sich durch die Masse nach draußen gedrängt hatte und schnell zurück zu den Baracken ging, merkte er auf halber Strecke wie sich ihm jemand näherte. "Cloud, warte!" rief eine ihm bekannte Stimme und legte eine Hand auf seine Schulter, als er den Blondschoopf erreichte. "Du hast nen ganz schönen Zahn drauf." meinte Zack und schenkte ihm ein aufmunterndes Lächeln. Dieses verschwand aber und wurde zu einem besorgten Ausdruck, als er Cloud's Gesicht sah: Blass, mit großen Augen und den Tränen nahe.

"Cloud.." murmelte er vorsichtig. "Hey, du warst großartig!! Du bist von allen unter die besten 30 gekommen."

Soweit hatte Cloud schon gar nicht mehr nachgesehen. "Aber ich bin durchgefallen." murmelte er und versuchte seine Stimme ruhig zu halten, was ihm misslang. "Es ist nicht so, als ob es dafür einen Extra-Preis gäbe."

Zack seufzte. "Du bist gerade mal 16. Es gibt einen Grund dafür, dass sie Leute normalerweise erst mit 18 zulassen. Selbst ich bin erst mit 17 zu SOLDIER gekommen und ich war einer der wohl Jüngsten." meinte er und schenkte ihm ein aufmunterndes Lächeln. Innerlich seufzte der SOLDIER aber. Das würde Wochen dauern, ehe Cloud halbwegs darüber hinweg war. "Du warst dieses Jahr so gut! Warte nur bis nächstes Jahr, dann wird dein Name ganz oben stehen!"

Zack legte einen Arm um seine kleine Schulter und nahm ihn mit in sein Apartment, während er ihn ermutigte und versprach für nächstes Jahr noch härter zu trainieren.

Kapitel 1: Recovery

Zack musste seinen Dackelblick in Cloud's Richtung vorzeitig abbrechen, da es an der Tür seines Apartments klopfte. Er sprang auf, ging zur Tür und nahm die bestellten Pizzen in Empfang. Als er zurückkam, saß Cloud noch immer betrübt auf der Couch. Die Knie an den Körper gezogen und den Kopf darauf gelegt, sah er nicht mal hoch, als Zack wiederkam.

Zack rollte mit den Augen. Das ging jetzt schon zwei Wochen so! Er hatte alles versucht, um Cloud wieder aufzuheitern, doch er war noch immer nicht so richtig wie vorher. Klar, Cloud war noch nie wirklich optimistisch gewesen, aber wie er zur Zeit Trübsal bliess war einfach nicht mehr auszuhalten. Die beiden trainierten zwar schon wieder regelmäßig, aber irgendwie fehlte Cloud noch der nötige Ehrgeiz, den er sonst immer gezeigt hatte.

Er lies sich neben ihm nieder, öffnete den Deckel der Pizza und pustete ihm den Geruch ein wenig ins Gesicht, sodass er aufsaß. Als Cloud sich wieder vernünftig hingesetzt hatte und gerade davon anfang, dass er gar keinen Hunger habe, tadelte Zack ihn. "Du hast die letzten Tage schon nicht anständig gegessen und du warst vorher schon untergewichtig. Jetzt iss das, das ist gesund und lecker." meinte er ernst, musste dann aber lächeln, als Cloud ihm einen verwirrten Blick zuwarf und mit essen begann.

"Nächstes Wochenende nimmst du dir nichts vor. Ich hab Urlaub und nehm' dich mit nach Costa del Sol, verstanden?" meinte er grinsend und sah wie Cloud's Gesicht sich ein wenig erhellte. Kurz darauf verfinsterte sich aber wieder sein Blick.

"Ich habe Wachdienst."

"Nicht mehr."

Cloud seufzte. "Die anderen werden mich nur noch mehr hassen, wenn du mich immer bevorzugt behandelst. Es sind auch Gerüchte im Umlauf.. du weisst schon."

Zack grinste und nickte. "Dann sollten wir ihnen mehr Material für neue Gerüchte geben."

"Zack.." kam es seufzend von dem Blondem. Er ging damit nicht so leicht um, schließlich war er ja auch derjenige, der die Ausgrenzung ertragen musste. Plötzlich fand er sich in einer Umarmung wieder. Zack verteilte diese ziemlich willkürlich, aber Cloud schien eines seiner 'Lieblingsopfer' zu sein, da er sich immer genierte und errötete. Nicht nur die Tatsache, dass das Cloud unheimlich niedlich aussehen lies, trieb Zack dazu, es immer wieder zu tun, nein allein die Chance ihm nahe sein zu können und es als 'freundschaftliche Umarmung' zu tarnen, wollte er sich nicht nehmen lassen. "Uhm.. Zack?"

"Weisst du, der Grund für die Gerüchte sind auch, dass du jedes mal rot wirst, wenn ich

dich anfasse." meinte er lachend und lies den Jüngeren los, der ihn sauer ansah - was auf jeden Fall ein Fortschritt zu dem sonst betrübten Ausdruck war.

"Nein, der Grund ist eher, dass du mich andauernd in der Öffentlichkeit betatschen musst." meinte er trocken und versuchte weiterhin böse zu wirken. In Wirklichkeit war er ihm aber nicht sauer, schließlich hatte er Zack so kennen gelernt: lebhaft, immer gut drauf und mit wenig Verstand über das Überschreiten persönlicher Grenzen.

Zack übergang sein Argument mit einem Schulterzucken und schenkte ihm wieder ein Lächeln. "Jedenfalls hast du mitzukommen. Alleine würde ich mich zu Tode langweilen und außerdem tun dir zwei Tage Urlaub gut. Du kannst schließlich nicht ewig in deiner Emo-Ecke sitzen." Das brachte ihm einen Schlag auf den Hinterkopf ein, doch Zack lachte nur darüber und hielt die Hände schützend über sich. Eine solche Reaktion bedeutete doch schon mal, dass es Berg auf mit ihm ging.

Zack hatte gar nicht mehr an Cloud's Reisekrankheit gedacht. Cloud erinnerte ihn aber höflich mit einem "Zack, mir ist nicht gut." daran, zwei Sekunden bevor er sich über seinen Schuhen übergab. Zack nahm es ihm aber nicht übel, er machte sich sauber und verbrachte den Rest der Reise mit Cloud an der Rehling. Während er ihm über den Rücken rieb, meinte er nur, dass es ihm Leid tat es vergessen zu haben.

Cloud hatte sich nach ihrer Ankunft in Costa del Sol auch wieder schnell erholt. Es war ihm sichtlich peinlich und er brabbelte ständig Entschuldigungen. Zack rollte mit den Augen und meinte dann grinsend: "Hey jetzt hör schon auf dich ständig zu entschuldigen. Es ist nicht schlimm, ganz und gar nicht.. ich finde, unsere Freundschaft hat sich auf jeden Fall vertieft, jetzt da du mich angekotzt hast." Er sah belustigt zu, wie sich Cloud's Gesicht pink verfärbte und er von da an schwieg.

Zack ging mit ihm schon Richtung Strand, ihre Sachen wurden von den Turks zum Hotel gebracht. "Ich hoffe, du hast deine Badesachen schon drunter!" meinte er und lächelte, als Cloud nickte. Zack musterte ihn einen Moment, es war anders ihn mal nicht in seiner Uniform zu sehen. Cloud trug ein weißes Shirt und himmelblaue Baggyshorts, was ihm, Zack's Meinung nach, ziemlich gut stand, auch wenn er damit noch jünger wirkte als sonst. Zack hingegen trug- nach kurzer Zeit schon nichts mehr außer seinen Badeshorts, er hatte sich beim Gehen das Hemd ausgezogen, was ihm einen empörten Blick von Cloud einbrachte.

"Du machst das nur, damit dich die Mädchen ansehen."

"Vielleicht." Cloud grummelte und musterte Zack. Nicht nur, dass er von Natur aus viel flirtete, er stellte sich auch immer noch so zur Schau und Cloud fühlte sich neben ihm oft recht mickrig. Seufzend bemerkte er dann, wie Zack ihn mit zu einer Gruppe Mädchen schliff. Cloud hatte außer Tifa nie wirklich Kontakt zu Mädchen und Tifa hatte ihn schließlich immer ignoriert. Außerdem war er bei weitem nicht so charmant wie Zack, der auch gleich seine Flirtkünste bewies. Cloud hielt sich zurück, stand eher schüchtern hinter Zack.

Komischerweise ging Zack nicht weiter als Flirten und schon bald ging er alleine mit Cloud am Strand entlang. Vielleicht hatte er nur bemerkt, wie unwohl sich Cloud dabei fühlte und auf ihn Rücksicht genommen. "Du hättest ruhig noch dableiben können. Ich kann auch alleine schwimmen gehen, weißt du?" Zack sah ihn eine Weile still an und runzelte die Stirn.

"Ich lass dich nicht alleine schwimmen. Wenn einer geht, dann hat der Andere zu folgen!," antwortete er grinsend, hob Cloud im Braut-Style hoch und lief aufs Meer zu. Cloud machte große Augen und versuchte ihn zu treten damit er ihn runter lies, doch dann landete er schon samt Klamotten im Wasser. Als er wieder auftauchte, war Zack schon ein wenig weiter raus geschwommen. Ohne länger darüber nachzudenken, folgte er ihm, nachdem er ihn fast eingeholt hatte, tauchte Zack einfach unter! Cloud schnaubte und sah aufs Wasser. Ehe er es sich versah, tauchte Zack schon hinter ihm auf. Er zog ihn am Fußgelenk nach unten, was für Cloud ziemlich überraschend war und so schluckte er erstmal einen großen Schwall Wasser. Unter Wasser sah er Zack, holte aus und trat ihm in den Magen. Daraufhin tauchten beide wieder auf, Zack hielt sich den Bauch mit einer Hand.

Auch wenn Cloud noch klein und eher schwächling wirkte, er hatte auf jeden Fall 'nen ordentlichen Schlag drauf!

"Das kriegst du wieder, Spiky!" rief er und griff nach seinen Haaren. Da Cloud das 'Spiky' aber schon alarmierte, duckte er sich rechtzeitig und schwamm schnell zurück zum Strand. Zack folgte ihm, machte aber extra ein wenig langsamer, damit Cloud eine Chance hatte. Im seichten Wasser holte er dann auf und drückte Cloud in den Sand unter sich. Cloud sah ihn mit großen Augen an, die er dann schnell schloss als Zack ihn grob kitzelte. Er versuchte vor Zack's Fingern wegzuzucken - ohne großen Erfolg. Ab und zu entwich dem Blondschoopf sogar ein Lachen.

Zack konnte nie genug von seinem Lachen bekommen. Er nutzte jede Gelegenheit ihn zum Lachen zu bringen oder auch nur zum Lächeln. Wenn Cloud lächelte, war das wie als wenn die Sonne mit ihrer strahlenden Wärme aufging.

Zack mochte Clouds Augenfarbe, sie war blau wie das Meer und noch ungetrübt vom Mako. Es wirkte so rein. Einen Moment lang hörte der Schwarzhaarige auf mit Kitzeln und starrte nur in Clouds Augen. Er wurde erst wieder von Cloud aus seinem tranceartigem Zustand geweckt. "Uhm.. Z-Zack?" murmelte er, ein leichter roter Schimmer legte sich auf seine Wangen.

Zack richtete sich auf und reichte Cloud seine Hand, damit er ihn hochziehen konnte. Danach gingen beide zurück zum Strand, wo sie sich jeder auf eine der Liegen legte. Cloud blinzelte und dachte, sie würden sich jetzt ein wenig entspannen, aber kurz nachdem er die Augen geschlossen hatte, fing Zack auch schon wieder an mit erzählen. Cloud seufzte innerlich. Zack war ein ziemlich guter Alleinunterhalter und er war Meister der langen Monologe. Alles was Cloud also tun musste war vorzugeben, dass er mithörte und an den richtigen Stellen nicken.

"Warum hast du eigentlich nie ne' Freundin?" fragte Zack mit einem direkten Blick. "Du hast nicht mal versucht, dich den Mädchen anzunähern." Es dauerte einen Moment, ehe Cloud reagierte. Er setzte sich auf, zog die Beine an den Körper und schwieg. Zack sah ihn skeptisch an. "Bist du immer noch in Sephiroth verknallt?" fragte

er mit einem triezendem Blick.

Als wieder keine Antwort von Cloud kam, schien das für Zack wie ein 'Ja' und er musste seufzen. Klar, einmal war das für Cloud ein ziemlich unerreichbares Ziel und zum anderen.. war er eifersüchtig auf Sephiroth. Was hatte Seph, was er nicht hatte? Klar, es war der große, legendäre General, Held des Wutai Kriegs, blah blah.. aber Zack war auch ein 1st Class SOLDIER und dabei sich einen Namen zu machen. "Das du das noch nicht aufgegeben hast... Er ist ziemlich unerreichbar, weißt du? Er lässt kaum jemanden an sich ran, gerade jetzt, wo Angeal und Genesis nicht mehr sind.. Ich frage mich manchmal, ob ich mich überhaupt als sein Freund bezeichnen darf..."

Cloud sah ihn daraufhin misstrauisch an. "Ich weiß selber, dass es dumm ist... aber ...da ich die Prüfungen nicht geschafft habe, bin ich immernoch 'nur ein Infanterist'. Wenn ich es zu SOLDIER geschafft hätte, wäre ich ihm näher.." brabbelte er so vor sich hin, während sich sein Blick senkte.

Zack hasste es, ihn so traurig zu sehen, also setzte er sich neben ihn und legte eine Hand auf seine Schulter. "Pass auf, Cloud.. würdest du gerne mehr Zeit mit ihm verbringen?" Der schüchterne Blick, der darauf von ihm kam, sowie das eifrige Nicken, ließen Zack lächeln. "Okay, ich könnte da vielleicht was einrichten."

Als Cloud ein paar Tage später auf einem der Trainingsplätze stand, sah er sich ständig unruhig um. Normalerweise verspätete Zack sich nie! Sie hatten sich eigentlich zum Schwertkampftraining verabredet und Cloud stand hier jetzt sicher schon eine viertel Stunde. Dann sah er Zack von weitem, doch er war nicht allein. Es dauerte auch nicht lange, seinen Begleiter zu erkennen. Warum kam er mit Sephiroth hierher?! Cloud schossen erstmal tausend Dinge durch den Kopf. Hatte er etwas falsch gemacht?! Würde ihm eine Bestrafung drohen?! Was konnte der General sonst von ihm wollen?

Zack lachte, als er sich Cloud näherte und seine großen Augen sah. "Mach dir nicht ins Hemd! Ich hab ihm von deinem Potenzial erzählt und er meinte, du wärst ihm schon bei den SOLDIER-Prüfungen aufgefallen, stimmt's Seph?"

"Es heißt 'General', Leutnant." meinte er ohne irgendeine Miene zu verziehen, während er zu Cloud sah. "Kadett Strife, richtig?"

Cloud öffnete den Mund, schloss ihn dann aber wieder. Mehr als ein Nicken brachte er erstmal nicht raus, zwang sich dann aber noch zu einem "Ja, Sir."

"Gut, ich übernehme dein Training heute. Wenn es stimmt was Fair sagt, dann bin ich gewollt, dir ein paar private Trainingsstunden zu gewähren. Nicht, dass ich Fair für nicht kompetent genug halte."

Und noch mal ging Clouds Mund auf und zu, ohne das er Worte raus brachte. Er sah langsam zwischen Zack und Sephiroth hin und her. Die meinten das ernst? Zack's Grinsen bestätigte dies für Cloud, er konnte sich nicht vorstellen, dass er ihn bei so etwas verarschen würde.

"V-vielen Dank, Sir." meinte Cloud, immer noch ein wenig ungläubig. Sephiroth ließ nicht das kleinste Lächeln über seine Lippen huschen. "Beweise dich erst einmal."

Sie stellten sich auf und Cloud schluckte, als Sephiroth wirklich mit seinem Masamune gegen ihn antrat. Er hatte sich von Anfang an keine Chancen gegen ihn ausgemalt, aber war es nicht ein wenig übertrieben es für eine Trainingsstunde einzusetzen?

Sephiroth nickte und das war das einzige Zeichen, das er gab, bevor er zum Angriff überging. Natürlich wusste er, wie es ungefähr um Cloud's Stärke stehen musste, also hielt er sich dementsprechend zurück. Cloud stand da, wie von einer Blitz-Materia Stufe 3 getroffen, und blockte den Angriff erst in letzter Sekunde. Sogleich folgte der nächste Schlag von Sephiroth und Cloud verbrachte die meiste Zeit des 'Trainings' in Abwehrposition. Die ganze Sache hatte aber seinen Ehrgeiz geweckt, er sollte sich hier schließlich beweisen! Wenn er sich gut anstellte und die Privatstunden bekam, dann würde er nicht nur seinem Ziel, die nächsten SOLDIER-Prüfungen zu bestehen, näherkommen, sondern vielleicht auch General Sephiroth!

Zack stand ungewöhnlicherweise die ganze Zeit am Rand und sah ihnen schweigend zu, schließlich wusste er, dass Cloud die Sache wichtig war und er wollte ihn nicht ablenken. Er lächelte stolz, denn Cloud schlug sich nicht schlecht.

Sephiroth nahm Abstand von ihm und sah amüsiert zu, wie der Kadett seine vermeintliche Chance nutzte und auf ihn zulief. Er bereitete sich darauf vor, den Angriff zu blocken und einen Gegenangriff zu starten, doch dann tat der Blondschoopf etwas, womit selbst Sephiroth nicht gerechnet hatte. Er ging beim Laufen in eine Art Ausfallschritt und rutschte zwischen Sephiroths Beinen hindurch. Auch wenn der General schneller war, sich umdrehen konnte und den darauf folgenden Angriff blocken konnte, war er ein wenig beeindruckt davon, wie der Junge seine geringe Größe so zum Vorteil ausgenutzt hatte. Mit ein wenig mehr Training, konnte ihm diese im Kampf wirklich zum Vorteil werden.

Nach ein paar Schlagabtäuschen, wurden Sephiroths Angriffe stärker und er brachte Cloud dazu, sein Schwert zu verlieren, sodass es dumpf auf dem sandigen Boden landete. Er hielt dem Blondem mit einem ausdruckslosen Blick sein Masamune ans Herz.

"Sehr gut, Kadett." lobte er ihn und ließ das Masamune sinken. "Triff mich ab morgen Abend wöchentlich im Trainingsraum."

In dem Moment kam Zack mit einem "Woohooo!" auf Cloud zugestürmt und nahm ihn spielerisch in den Schwitzkasten. "Ich hab doch gesagt, du hast es drauf!" rief er und wuschelte ihm stark durch die Haare. Cloud versuchte, seine Hände weg zuschlagen, konnte aber auch nicht damit aufhören, den General anzustrahlen.

Zack war auf dem Weg zu Sephiroth's Büro. Es war schon ziemlich spät, aber der General war ja dafür bekannt, sich gerne mal in seinem Büro einzuschließen um noch mal die Berichte durchzugehen. Er klopfte ein paar mal heftig und Sephiroth wusste

sicher daran schon, wer jetzt störte. Da - wie gewöhnlich - keine Antwort kam, ging er halt einfach hinein, da die Tür diesmal nicht abgeschlossen war.

Sephiroth sah nicht mal von seinen Unterlagen auf, als Zack sich ihm gegenüber setzte, also stellte er auch gleich seine Frage. "Wie macht sich Cloud? Ihr hattet doch schon mehrere Trainingsstunden. Von ihm bekomme ich immer nur dieselbe Antwort." meinte Zack und dachte an das fröhliche Gesicht des Jungen, wenn er vom Training zurückkam. Er sprach danach immer nur darüber, wie nett Sephiroth doch sei, da er ihn trainiert, blah blah.

Für einen Augenblick sah er, mit dem gewohnten, ausdruckslosen Blick, von seinen Papieren auf. "Ausgezeichnet."

Zack grinste darauf und brabbelte ein wenig vor sich hin. "Ich hab dir doch gesagt, er ist gut! Obwohl er so klein ist und ziemlich schwach wirkt, hat er wirklich was auf dem Kasten. Es lag sicher wirklich nur am Alter, dass er die Prüfungen nicht gepackt hat. Und hast du gesehen, wie er errötet, wenn er einen Fehler macht?! Das ist absolut liebenswert! Er ist so niedlich.", schwärmte Zack ohne Scham, schließlich machte sich Sephiroth eh nie was daraus und vermutlich hörte er ihm auch gar nicht mehr zu.

"...ja, niedlich..." meinte Sephiroth, als er eines der Papiere unterzeichnete und Zack stockte darauf mit seiner kleinen Rede.

"Wie bitte?" Er hatte Sephiroth dieses Wort noch nie benutzen hören und hob eine Braue.

Sephiroth sah auf und Zack sah ein ganz schwaches Lächeln! "Er ist durchaus das, was die meisten als 'niedlich' bezeichnen würden. Aber da er ein zukünftiger SOLDIER ist, halte ich 'außerordentlich hübsch' für angebrachter." Es war auch für Sephiroth ungewohnt, so etwas zu sagen. Der kleine Blonde Kadett regte sogar in ihm einige Gefühle, was sonst höchstens Leute schafften, die ihm sehr nahe standen.

Zack sah ihn ungläubig an. Er hatte Sephiroth noch nie über jemanden so reden hören! In ihm schlich sofort eine Angst hoch: was wenn der General nun doch die Gefühle für seinen besten Freund erwidern würde? Zack konnte sich zwar bis eben nicht vorstellen, dass Sephiroth überhaupt Gefühle hatte, aber falls das eintreten sollte... wäre Zack aus dem Rennen. Klar, Cloud wäre glücklich, aber...

Er schüttelte den Kopf, im Prinzip war er selber Schuld, er hatte die beiden ja in diese Lage gebracht. Aber eher, damit Cloud merkte, wie unerreichbar und gefühllos Sephiroth war, sodass er von ihm loskam. Zack nickte Sephiroth zu und verschwand schneller aus seinem Büro, als er es eigentlich vorgehabt hatte.

Noch am selben Abend drängte er Cloud aus den Truppenbaracken in sein Apartment. Cloud beschwerte sich zwar, dass es schon nach der Nachtruhe war und sie Ärger bekommen werden, aber eigentlich war er auch lieber bei Zack. Selbst seine Couch war tausendmal gemütlicher als die Betten da unten.

"Was ist denn so wichtig?" murmelte er, noch ein wenig schlaftrunken und rieb sich die Augen.

Zack schloss die Tür hinter ihnen ab und zog Cloud dann zur Couch. Er setzte sich hin und zog ihn auch gleich mit runter. "Uhm also.. wie soll ich das jetzt sagen, ohne dass es sich schlimm anhört..."

Cloud schaute ihn komisch an. Normalerweise fehlten Zack nie die Worte und er war verdächtig still. Ob er was ausgefressen hatte?

"Also.. du weißt ja, dass du Sephiroth vermutlich nie haben wirst, also.. wie wäre es, wenn du stattdessen deine Erfahrungen mit mir machst?"

Cloud blinzelte und sah ihn mit seiner natürlichen Naivität an. "Huh? Was meinst du?"

Normalerweise hätte Zack ihn jetzt getriezt und aufgezogen, wie unerfahren er doch sei, doch er rutschte näher, nahm Cloud's Hand in seine und sah ihn ernst an. "Wie soll ich es sagen ... Sephiroth ist unerreichbar, gefühllos, ... aber ich kann versuchen dir das zu geben, was du niemals von ihm bekommen wirst - die Chance mit mir zu schlafen.

Ich meine ... du kannst dir ja dabei vorstellen, ich wäre Sephiroth." meinte Zack leise und sah zu, wie sich Cloud's Augen langsam weiteten.

Kapitel 2: Don't you want me?

"Was tue ich?

Was soll ich tun? Ich schäme mich... Was soll ich tun?

Was ist richtig?

Ich will nicht, dass du mich hasst...

Aber..

Es fühlt sich so gut an."

"Nh..." entwich es Cloud, als er aufs Bett gedrückt wurde und kurz darauf legte sich wieder ein Paar Lippen auf die seinen, um ihn zum Schweigen zu bringen. Zack hatte sich über ihn gebeugt und küsste ihn hungrig, während er nebenbei schon an Cloud's Hemd herumfummelte. Sein Schlafzimmer war dunkel und Zack konnte Cloud's Gesicht nur wegen seinen durch Mako gestärkten Augen und den wenigen Mondlichtstrahlen sehen, die durch die Jalousien fielen.

Mit seinen geschickten Händen hatte er Cloud's Hemd schnell offen und rutschte auf dem Bett ein wenig höher, um sich besser mit ihm befassen zu können. Dabei löste er sich kurz von ihm und Cloud entfuhr wieder ein leises "haa.."

Als Zack sich ihm wieder näherte, wick Cloud mit dem Blick aus. Zack gab ihm eine Art Eskimo-Kuss und murmelte: "Das ist, was ich meinte.."

Cloud schloss zur Antwort die Augen und brachte nur wieder ein leises "hm.." hervor.

"Es gefällt dir?" murmelte Zack und formte ein leichtes Lächeln mit den Lippen. Cloud hatte mittlerweile ein Bein angewinkelt und sah ihm auch wieder in die Augen. "Ich hasse es nicht.." flüsterte er und man merkte ihm seine Unsicherheit an.

"Das macht mich glücklich.." meinte Zack lächelnd, während er Cloud das Hemd endgültig auszog. Als er Clouds Brust lieboste, musste sich der Blonde anstrengen, nicht wieder irgendwelche Laute oder Seufzer von sich zu geben. Diese waren ihm nämlich peinlich. Zack bemerkte das natürlich mit einem Grinsen auf den Lippen. Er umspielte eine Brustwarze mit der Zunge, bis Cloud nichtmehr an sich halten konnte und immer wieder zufrieden aufseufzte.

"Halt dich nicht zurück, Cloud.." meinte er leise, als er sich zu seinem Ohr beugte und gleichzeitig mit der Hand an Cloud's Körper hinunterwanderte. Als Zack mit den Knöpfen an seiner Hose kämpfte, merkte er wie Cloud sich anspannte.

"Wenn du jetzt Stopp sagst, höre ich auf. Ansonsten kann ich für nichts garantieren.." murmelte Zack und seine Lippen waren so nah an Cloud's Ohr, dass er spürte, wie der Kleine erschauerte. Cloud war in diesem Moment viel zu geschockt, um überhaupt irgendwie zu reagieren. Aber was sollte er schon groß erwidern? Es war doch besser sein erstes Mal mit seinem besten Freund zu haben, als es an jemand Fremden zu verlieren, oder? Außerdem waren für beide keine Gefühle im Spiel.. Zack tat das nur

als Gefallen und um des Spaßes Willen.

Cloud's Gesicht färbte sich schlagartig 3 Nuancen röter, als Zack sein Ohrläppchen sanft in den Mund nahm und gleichzeitig seine Hand in Cloud's Hose schob. Er schloss die Augen und murmelte wieder "Hn.."

Zack lächelte, als er mit seinen geschickten Fingern noch mehr ungewöhnliche Töne aus Cloud hinauslockte, die der Blonde so stark zu unterdrücken schien.

"Besser als wenn du es selbst machst, hm?" flüsterte Zack grinsend in sein Ohr und bekam als Antwort nur ein leises "ah.."

Cloud hatte sich eine Hand aufs Gesicht gelegt. Das war so ziemlich das einzige, was er tun konnte um sich zu verstecken.

Zack's Berührungen wurden fester und Cloud benutzte nun seine Hände nun um sich an Zack festzuhalten. Eine Hand war in den dunklen Haaren des Älteren, welche leicht daran zog.

Cloud hatte ja nicht wirklich viel Erfahrung und als Zack dann auch wieder seinen Hals liebkostete, konnte er mit den kleinen Seufzern und dem leisen Stöhnen nichtmehr zurückhalten. Es war auch kein Wunder, dass er das nicht lange aushielt.

"Hm... nicht.." murmelte er leise, als er den Rücken durchdrückte und den Kopf zurückwarf. Nach ein paar Momenten entspannte er sich wieder und öffnete die Augen. Zack hatte seine Hand zurückgezogen und war gerade drauf und dran sie abzulecken. Cloud machte große Augen und meinte hektisch: "W-was?! Hör auf damit!!"

Noch ehe er sich versehen konnte, hatte Zack ihn dann an der Hüfte gepackt und ihn auf seinen Schoß gezogen. Cloud's Hose rutschte dabei gänzlich zu Boden und er sah Zack geschockt an, als dieser ohne Umschweife damit begann, ihn vorzubereiten.

"Ist schon okay.." murmelte Zack leise und erwiderte Cloud's Blick, der die Augen aber schnell wieder schloss. Er schämte sich sichtlich und vergrub sein Gesicht in Zack's Brust. "N-nicht.." nuschelte er, doch Zack ergriff mit der anderen Hand sein Kinn und drückte es ein wenig nach oben. "Das muss ich machen.. schließlich bist du nicht an sowas gewöhnt." flüsterte er und küsste ihn dann wieder aufmunternd.

Cloud liess es halt über sich ergehen. Es war wirklich nicht sehr angenehm, aber er war auch froh, dass es Zack war. Schließlich beteuerte sein bester Freund immer ihn nicht verletzen zu wollen und Cloud hatte sich das auch eigentlich schlimmer vorgestellt.

Nach einer Weile stoppte Zack plötzlich und Cloud musste schlucken. Er wusste ja, was jetzt kommen würde und sah deshalb auch konsequent an die Decke, als Zack ihn zurück aufs Bett legte, sich dann über ihn beugte und etwas aus der Schublade holte. Cloud sah kurz aus den Augenwinkeln eine Tube, die nur Gleitgel sein konnte.

Er nahm Cloud's Gesicht in beide Hände und lächelte ihn an. "Keine Sorge, ich bin vorsichtig." Er küsste ihn lang und irgendwie tröstend, während er sich seinen Weg in ihn bahnte.

Cloud kniff die Augen zu und murmelte ein leises "Au..", was aber kaum hörbar war. Zack küsste ihn immer wieder und flüsterte "Entspann dich, es wird gleich besser.." in sein Ohr.

Zack hatte Recht und als er keinen wirklichen Schmerz mehr spürte, nickte er Zack zu. Dieser nahm das als Zeichen, dass er sich bewegen durfte und tat das dann auch schließlich langsam und vorsichtig.

Für Cloud war er aber langsam ein wenig übervorsichtig und da ihn die Bewegung wieder zur Erregung gebracht hatte, murmelte er ungeduldig "Mehr.." Zack sah überrascht zu ihm hinab. "Halt dich nicht zurück, ich bin kein Baby mehr-" Er stockte als Zack ihn beim Wort nahm und härter zustieß. "Ah.."

"Alles okay?" murmelte Zack dann trotzdem zwischen den Küssen. Cloud liess die Augen geschlossen und nuschelte zurück: "J-ja.. mir geht's gut." Um Zack das zu beweisen, bewegte sich Cloud ihm ein wenig entgegen. Damit intensivierte er den Kontakt und auch Zack schien das zu genießen.

"Ja.. genau so, Spiky..." murmelte er, als er den Kopf ein wenig zurückdrückte. Für Cloud schrillten bei dem Spitznamen aber kurz die Alarmglocken... das war viel zu freundschaftlich, als das Zack es dabei sagen sollte.

"N-nenn mich nicht so..! Nicht jetzt!" beschwerte sich der Blonde, brachte danach aber nur noch Stöhnen zu Stande.

Zack dachte nicht länger darüber nach und genoss einfach nur. Er bemerkte wieder, wie Cloud seinem Höhepunkt näher kam und auch selbst würde er es nichtmehr lange aushalten können. Eine Hand wanderte in Cloud's blonde Spikes, welche daran ein wenig zog. Cloud berührte sich mittlerweile zusätzlich selbst. Er merkte, wie Cloud sich erneut anspannte und den Rücken durchdrückte. Seine Augen waren geschlossen und Zack wollte ihn unbedingt dabei beobachten.

Dann passierte jedoch etwas, womit Zack eigentlich nicht gerechnet hatte. Als Cloud zum zweiten Mal in dieser Nacht kam, öffnete er den Mund und stöhnte den Namen eines Anderen. "S-Sephiroth.."

Erst als Cloud wieder die Augen öffnete und in Zack's Gesicht sah, wurde ihm bewusst, was er gerade getan hatte. Er hatte Zack noch nie so offensichtlich verletzt gesehen. Der Ausdruck sagte so viel.. wohl auch, dass Zack geschwindelt hatte, was seine Motive für diese Nacht waren.